

# 85 O Haupt voll Blut und Wunden (ö)

Text: Paul Gerhardt 1656 nach  
 „Salve caput cruentatum“ des Arnulf von Löwen vor 1250  
 Melodie: Hans Leo Haßler 1601; geistlich Brieg nach 1601,  
 Görlitz 1613 „Herzlich tut mich verlangen“  
 Satz: Graham Ross (\*1985)

Intonation (4 Takte)

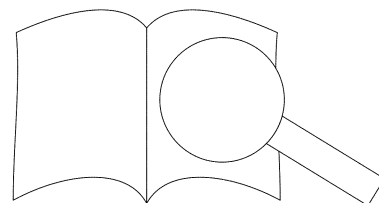
1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o  
 2. Du edles Angesichte, da vor sonst schrickt und scheut das  
 3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht ist  
 4. Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last; ich  
 5. Erkenne mich, mein Hüter, mein Hirte, nimm mich an. Von  
 6. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht; von  
 7. Es dient zu meinen Freuden und tut mir herzlich wohl,  
 8. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebester Freund,  
 9. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir,  
 10. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und vol -  
 2. Du ed - les An - ge - sich - te, da - vor sonst schrickt  
 3. Die Far - be dei - ner Wan - gen, der ro - ten Lip - pen Pracht  
 4. Nun, was du, Herr, er - dul - det, ist al - les mei - ne Last; ich  
 5. Er - ken - ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te, nimm mich an. Von  
 6. Ich will hier bei dir ste - hen, ver - ach - te mich doch nicht; von  
 7. Es dient zu mei - nen Freu - den und tut mir herz - lich wohl,  
 8. Ich dan - ke dir von Her - zen, o Je - su, liebs - ter Freund,  
 9. Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir,  
 10. Er - schei - ne mir zum Schil - de, zum Trost in mei - nem Tod, und

5  
 1. Haupt, zum Spott ge - bun - den, o Haupt, sonst  
 2. gro - ße Welt - ge - wick - te: wie bist du so be - speit, wie bist du  
 3. hin und ganz ver - gan - gen; des blas - sen To - des Macht hat al - les  
 4. hab es selbst ver - sch - tet; was du ge - tra - gen hast. Schau her, hier  
 5. dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - tan; dein Mund hat  
 6. dir will ich nicht schul - det, wenn dir dein Her - ze bricht; wenn dein Haupt  
 7. ich in dei - nem Heil, mich fin - den soll. Ach möcht ich,  
 8. dei - nes To - des du's so gut ge - meint. Ach gib, dass  
 9. ich den Tod so tritt du dann her - für; wenn mir am  
 10. lass mich seh'n dein Bil - de in dei - ner Kreu - zes - not. Da will ich

1. Haupt, zu - den mit ei - ner Dor - nen - kron, o  
 2. gro - ße Welt - ge - wick - te: wie bist du so be - speit, wie  
 3. hin und ganz ver - gan - gen; des blas - sen To - des Macht hat  
 4. hab es selbst ver - sch - tet; was du ge - tra - gen hast. Schau  
 5. dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - tan; dein  
 6. dir will ich nicht schul - det, wenn dir dein Her - ze  
 7. ich in dei - nem Heil, mich fin - den soll. Ach möcht ich,  
 8. dei - nes To - des du's so gut ge - meint. Ach gib, dass  
 9. ich den Tod so tritt du dann her - für; wenn mir am  
 10. lass mich seh'n dein Bil - de in dei - ner Kreu - zes - not. Da will ich

Der Chor ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch, Ausgabe für Kinderchor (Carus 2.1  
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-



9

1. schön ge - zie - ret mit Ehr und Zier, jetzt a -  
 2. so er - blei - chet! Dein Au - gen - licht, dem sonst  
 3. hin - ge - nom - men, hat hin - ge - rafft, und da -  
 4. steh ich Ar - mer, der Zorn ver - dient. Gib mir,  
 5. mich ge - la - bet mit sü - ßer Kost, dein Geist  
 6. wird er - blas - sen im To - des - stoß, als - dann  
 7. o mein Le - ben, an Kreu - ze hier, mein Le -  
 8. ich mich hal - te zu dei - ner Treu und wenn  
 9. al - ler - bängs - ten das Her - ze sein, so reiß  
 10. nach dir bli - cken, will glau - bens - voll dich fest

1. Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ter Ehr und Zier,  
 2. bist du so er - blei - chet! Wer hat dein Au - gen - licht,  
 3. al - les hin - ge - nom - men, hat al - les hin - ge - rafft,  
 4. her, hier steh ich Ar - mer, der Zorn ver - die - net hat.  
 5. Mund hat mich ge - la - bet mit Milch und sü - ßer Kost  
 6. dein Haupt wird er - blas - sen im letz - ten To - des - str  
 7. möcht ich, o mein Le - ben, an dei - nem Kreu - ze  
 8. gib, dass ich mich hal - te zu dir und dei - ner  
 9. mir am al - ler - bängs - ten wird um das Her - ze  
 10. will ich nach dir bli - cken, da will ich glau -

13

1. - ber hoch schimp - fie - ret: Ge du mir!  
 2. kein Licht nicht glei - chet, du - ge - richt'?  
 3. - her bist du kom - mer Lei - bes Kraft.  
 4. o mein Er - bar - mei - cher dei - ner Gnad.  
 5. hat mich be - ga - cher Him - mels - lust.  
 6. will ich dich fas - nen Arm und Schoß.  
 7. - ben von mir ge - ge - schä - he mir!  
 8. ich nun er - kal - ar - mein En - de sei.  
 9. mich aus den Ängs - k. dei - ner Angst und Pein.  
 10. an mein Herz d - so stirbt, der stirbt wohl.

1. a - ber hoch schimp - fie - ret: Ge - grü - ßet seist du mir!  
 2. sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt'?  
 3. da - her bist du kom - mer Lei - bes Kraft.  
 4. mir, o mein Er - bar - mei - cher dei - ner Gnad.  
 5. Geist hat mich be - ga - cher Him - mels - lust.  
 6. dann wird er - blas - sen in mei - nen Arm und Schoß.  
 7. Le - ben, von mir ge - ge - schä - he mir!  
 8. wenn ich nun er - kal - te, in dir mein En - de sei.  
 9. mich aus den Ängs - ten kraft dei - ner Angst und Pein.  
 10. an mein Herz drü - cken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

- 1: „rönet“ statt „gezieret“  
 1, 2: „frech verhöhnet“ statt „hoch schimpfiet“  
 4: „Was du, Herr, hast erduldet“  
 6: „ich, ich hab es verschuldet“

